

**Arbeitsblatt zum Thema „Verkehrsmaut“**

**(1)**

Das Arbeitsblatt ist Teil eines Artikels im KWW-Infobrief 1/2014 zum „Unterrichtsthema Verkehrsmaut“:

<http://www.wirtschaftsdeutsch.de/infodienst/2014/kww-info1-2014.php#2>

**Aufgabe:**

Die deutsche Bundesregierung plant die Einführung einer Verkehrsmaut auf deutschen Autobahnen in Form einer Vignette, auch um ausländische Verkehrsteilnehmer an den Kosten der Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur zu beteiligen.

Damit für deutsche Autofahrer keine zusätzlichen Belastungen entstehen, ist u.a. die Senkung der KFZ-Steuer und/oder der Mineralölsteuer im Gespräch.

*Ordnen Sie die nachfolgenden Argumente für oder gegen die Einführung einer Autobahn-Vignette (in dieser Form) in die Tabelle ein:*

1. Bei einer elektronischen Erfassung entstehen Datenschutzprobleme.
2. Der technologische Aufwand für die Einführung ist gering.
3. Man kann Mehreinnahmen erzielen, die der Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen dienen.
4. Autofahrer mit schadstoffarmen Autos werden bestraft.
5. Der bürokratische und finanzielle Aufwand frisst die Einnahmen auf.
6. Die Einnahmen sind zweckgebunden und müssen für den Straßenbau verwendet werden.
7. Die EU-Kommission verlangt die Gleichbehandlung aller EU-Mitglieder.
8. Ausländische Fahrer werden an den Kosten für den Straßenbau und die Straßenerhaltung beteiligt.
9. Autofahrer, die wenig fahren, haben finanzielle Nachteile.
10. Es gibt den Anreiz, das Auto „stehen“ zu lassen.
11. Die Landstraßen werden vermehrt genutzt.
12. Vielfahrer werden begünstigt.
13. Die Straßen werden von denen bezahlt, die sie auch benutzen.

<i>Pro -Argumente</i>	<i>Contra-Argumente</i>
_____	<u>1.</u> _____



<i>Pro -Argumente</i>	<i>Contra-Argumente</i>
2. Der technologische Aufwand für die Einführung ist gering.	1. Bei einer elektronischen Erfassung entstehen Datenschutzprobleme
3. Man kann Mehreinnahmen erzielen, die der Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen dienen.	4. Autofahrer mit schadstoffarmen Autos werden bestraft
6. Die Einnahmen sind zweckgebunden und müssen für den Straßenbau verwendet werden.	5. Der bürokratische und finanzielle Aufwand frisst die Einnahmen auf.
8. Ausländische Fahrer werden an den Kosten für den Straßenbau und die Straßenerhaltung beteiligt.	7. Die EU-Kommission verlangt die Gleichbehandlung aller EU-Mitglieder..
10. Es gibt den Anreiz, das Auto „stehen“ zu lassen.	9. Autofahrer, die wenig fahren, haben finanzielle Nachteile.
13. Die Straßen werden von denen bezahlt, die sie auch benutzen	11. Die Landstraßen werden vermehrt genutzt.
.	12. Vielfahrer werden begünstigt.

